

Modulidentifikation

Modulnummer	127	
Titel	Server betreiben	
Kompetenz	Server (-Systeme) in einer bestehenden Umgebung betreiben und Performance, Verfügbarkeit sowie Systemsicherheit überwachen.	
Handlungsziele	1.	Mit Hilfe der Betriebsdokumentation sich in die bestehende Umgebung einarbeiten.
	2.	Änderungen am Zugriffs- und Berechtigungskonzept in der Betriebsdokumentation nachführen und Benutzer administrieren.
	3.	Für die Systemüberwachung und den Serverbetrieb verfügbare Hilfsmittel aufgabenorientiert einsetzen.
	4.	Auf Servern Updates und Patches / Workarounds nach Vorgabe installieren und testen sowie die Betriebsdokumentation nachführen.
	5.	Nach Vorgabe Hardwarestörungen beheben und Hardwareausbau durchführen sowie Betriebsdokumentation nachführen.
Kompetenzfeld	System Management	
Objekt	<ul style="list-style-type: none"> • Server mit Print- und File-Services. • Betriebsbereites LAN mit einigen Arbeitsstationen (Clients). 	
Niveau	2	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Serverdienste in Betrieb nehmen • Vorgaben aus Systemhandbüchern beachten • Umgang mit gesicherten Quellen im Internet (Lieferanten, Hersteller) 	
Anzahl Lektionen	40	
Anerkennung	Eidg. Fähigkeitszeugnis Informatiker / Informatikerin	
Modulversion	3.0	
MBK Release	R6	
Überarbeitet am	14.1.2014	

Handlungsnotwendige Kenntnisse

Modulnummer	127	
Titel	Server betreiben	
Kompetenzfeld	System Management	
Modulversion	1.1	
MBK Release	R6	
Handlungsziel	Handlungsnotwendige Kenntnisse	
1.	1.	Kennt Inhalt, Aufbau und die Anwendung einer Betriebsdokumentation.
	2.	Kennt die Bedeutung einer vollständigen und nachgeführten Betriebsdokumentation für das Sicherstellen der Wartbarkeit.
2.	1.	Kennt die Möglichkeiten eines Betriebssystems, Zugriffsberechtigungen auf Ressourcen festzulegen.
3.	1.	Kennt die im Betriebssystem integrierten Hilfsmittel zur Systemüberwachung und ein.
	2.	Kennt ein weiteres Hilfsmittel zur Systemüberwachung und Auswertung.
	3.	Kennt die Aufgaben, die bei der Administration von Servern anhand der Auswertung der Systemüberwachung (z.B. Reorganisation der Filestruktur).
4.	1.	Kennt das Vorgehen für die Integration von Updates, Patches und Workarounds.
5.	1.	Kennt das korrekte Vorgehen für Hardwareersatz und Hardwareausbau.
	2.	Kennt die typischen Störungen von Hardwarekomponenten (z.B. RAM, HD, USV, Netzteil, Lüfter).
	3.	Kennt die RAID Technologie zur redundanten Speicherung der Daten auf verschiedenen Festplatten zur Steigerung der Sicherheit und Performance.

Copyright ICT-Berufsbildung Schweiz